

# Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) - Fördersätze (Stand: 21.09.2022)



ab 15.08.2022

ab 28.07.2022

BEG EM (Einzelmaßnahmen)

BEG WG (Wohngebäude) / BEG NWG (Nichtwohngebäude)

## Bestand

förderfähige Kosten: **WG:** max. 60.000 €/WE, max. 600.000 € (ab 21.09.2022)  
**NWG:** max. 1.000 €/m<sup>2</sup>, bis 5 Mio €

### Maßnahmen

### Zuschuss (BAFA)<sup>1)</sup>

#### Heizungstechnik

Solarthermie <sup>2)</sup>	25%
Biomasse <sup>3)</sup>	10%
innov. HeizTechn. <sup>4)</sup>	25%
Wärmepumpe <sup>5)</sup>	25%
EE-Hybrid <sup>6)</sup>	25%
EE-Hybrid Biom. <sup>7)</sup>	20%
Anschluss W-Netz <sup>9)</sup>	25%
Anschluss G-Netz <sup>9)</sup>	25%
Gebäudenetz <sup>11)</sup>	25%

+ 5% WP<sup>8)</sup>

+ 10% beim Heizungs-tausch<sup>10)</sup>: Öl, Kohle, Nachtspeich. Gas (20 J.) Gasetagenh.

#### Gebäudehülle<sup>12)</sup>

#### Anlagentechnik<sup>13)</sup>

#### Heizungsoptimierung<sup>14)</sup>

15%

+5% iSFP-Bonus<sup>15)</sup>

## Bestand<sup>1)</sup>

förderfähige Kosten: **WG:** max. 120.000 €/WE, EE-Klasse 150.000 €/WE  
**NWG:** max. 2.000 €/m<sup>2</sup>, bis 10 Mio €

### Effizienzniveau<sup>2)</sup>

### Tilgungszuschuss (KfW)<sup>3)</sup>

EH / EG 40	20%
EH / EG 55	15%
EH / EG 70	10%
EH 85	5%
Denkmal	5%

+5% WPB<sup>4)</sup>

+5% für EE<sup>5)</sup>- Klasse o. NH<sup>6)</sup>- Klasse

## Neubau<sup>1)</sup>

förderf. Kosten: **WG:** max. 120.000 €/WE  
**NWG:** max. 2.000 €/m<sup>2</sup>, bis 10 Mio €

### Effizienzniveau

### Tilgungszuschuss (KfW)<sup>7)</sup>

EH/EG 40 NH <sup>8)</sup>	5%	12,5% Kommune <sup>9)</sup>
---------------------------	----	-----------------------------

<sup>1)</sup> Kredit bei der KfW ab 28.07.2022 *nicht* mehr möglich

<sup>2)</sup> Solarkollektoranlagen, > 50 % für Warmwasser und/oder Heizung, Kälte

<sup>3)</sup> ab 5kW Nennwärmeleistung, > 50 % für Warmwasser und/oder Heizung

<sup>4)</sup> innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien

<sup>5)</sup> > 50% für Heizung und/oder Warmwasser bzw. Ergänzung bivalentes System

<sup>6)</sup> Kombination Solarthermie und Wärmepumpe

<sup>7)</sup> Kombination Solarthermie, Wärmepumpe, Biomasseanlage

<sup>8)</sup> bei Erschließung der Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser

<sup>9)</sup> Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz, erneuerbare Energien > 25%

<sup>10)</sup> Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicherheizungen ebenso Austausch von Gasheizungen mit Inbetriebnahme vor 20 Jahren bzw. Gasetagenheizungen unabhängig vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme

<sup>11)</sup> Errichtung, Umbau, Erweiterung von Gebäude-/Wärmenetz

<sup>12)</sup> Dämmen, Fenstertausch, sommerlicher Wärmeschutz

<sup>13)</sup> RLT, Wärme-/Kälterückgewinnung, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme etc.

<sup>14)</sup> max. 5 WE bzw. 1.000 m<sup>2</sup> bei NWG ab 21.09.2022

<sup>15)</sup> geförderte Energieberatung "individueller Sanierungsfahrplan", nur WG! Für Heizungstechnik ab 15.08.2022 gestrichen!

<sup>1)</sup> Ab 28.07.2022 werden nur noch Wärmeerzeuger auf Basis erneuerbarer Energien gefördert! Mit fossilem Gas betriebene Wärmeerzeuger wie z.B. Gas-Brennwertkessel, gasbetriebene KWK sind nicht mehr förderfähig (d.h. können bei den förderfähigen Kosten nicht berücksichtigt werden).

<sup>2)</sup> EH - Effizienzhaus (WG), EG - Effizienzgebäude (NWG), EH 85 nur WG!

<sup>3)</sup> Tilgungszuschuss über KfW sowie Zinsverbilligung, Zuschuss ab 28.07.2022 *nicht* mehr möglich  
Ausnahme: Kommunale Antragsteller! Der Zuschuss beim BAFA liegt 15% über dem Tilgungszuschuss der KfW.

<sup>4)</sup> WPB: Bonus für Worst Performing Buildings ab 22.09.2022  
Endenergie:  
WG: EA mit Klasse H bzw. Endenergie >= 250 kWh/m<sup>2</sup>a (EA vor 2014)  
NWG: EA Endenergie >= Endwert der Skala  
Baujahr und Zustand AW:  
BJ <= 1957, AW >= 75% unsaniert (nicht gedämmt), Dämmung nach 1983 gilt als sanierte AW

<sup>5)</sup> EE-Klasse: Erneuerbare-Energien-Paket (Anteil Wärmeerzeugung > 55%)

<sup>6)</sup> NH-Klasse: Nachhaltigkeits-Paket (Zertifikat QNG), Hinweis: Es werden nur NWG bezuschusst!

<sup>7)</sup> Tilgungszuschuss über KfW sowie Zinsverbilligung, Zuschuss ab 28.07.2022 *nicht* mehr möglich  
Ausnahme: Kommunale Antragsteller

<sup>8)</sup> Seit 21.04.2022 werden Neubauten nur noch mit Nachhaltigkeitszertifikat für das QNG gefördert!

<sup>9)</sup> Erhöhter Zuschuss für kommunale Antragsteller

## Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen

förderfähige Kosten: **WG:** EFH/ZFH: max. 5.000 €  
MFH (ab 3 WE): 2.000 €/WE, max. 20.000 €  
**NWG:** 5 €/m<sup>2</sup>, max. 20.000 €

Zuschuss (KfW/BAFA)<sup>1)</sup>

50%

## Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen

förderfähige Kosten: **WG:** EFH/ZFH: max. 10.000 €  
MFH (ab 3 WE): 4.000 €/WE, max. 40.000 €  
**NWG:** 10 €/m<sup>2</sup>, max. 40.000 €

Zuschuss (KfW/BAFA)<sup>1)</sup>

50%

<sup>1)</sup> Der Zuschuss wird dort gewährt, wo die Basisförderung in Anspruch genommen wird, also entweder bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Alle Angaben ohne Gewähr!